

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben
Die für die Verwirklichung des Bebauungsplanes verwendeten Symbole sind im Anhang des Bebauungsplanes im Verzeichnis der Zeichensymbole für Funktionen und Maßstab festgelegt.

- Vorhandene Gebäude
- Freistehende Mauer
- Gemarkungsgrenze
- Fluglinie
- Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenzen)
- Flurstücksummer
- Nutzungsartgrenze
- Topograph. Umrisslinie

2. Art der baulichen Nutzung

| | |
|---------------------------|-----------------|
| WS Kleinsiedlungsgebiet | MD Dörfergebiet |
| WR Reines Wohngebiet | Mi Mischgebiet |
| WA Allgemeines Wohngebiet | MK Kerngebiet |
| WB Besonderes Wohngebiet | |
| GE Gewerbegebiet | SO Sondergebiet |
| GI Industriegebiet | |

3. Maß der baulichen Nutzung
(Die nachstehenden Ziffern sind nur Beispiele)

II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze
 I Zahl der Vollgeschosse, zwingend

GRZO,4 Grundflächenzahl
 GFZO,8 Geschossflächenzahl
 Baumassenzahl

4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

- O Offene Bauweise
- Nur Erdgeschoss zulässig
- Nur Doppelhäuser zulässig
- ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgrundrisse zulässig
- Geschlossene Bauweise

5. Erschließung, Versorgung

- Fläche für den Gemeindedienst
- Verkehrflächen
- Straßenverkehrsfläche
- Verkehrsbefreiungsbereich
- Öffentliche Parkfläche
- Versorgungsanlagen
- Transformatorstation
- Versorgungs- und Abwasserleitungen
- Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV
- Kanal- Wasserleitungen Kabel
- mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche

6. Grünflächen, Pflanzbindungen

- Grünflächen öffentlich bzw. Zusatz privat
- Bäume zu pflanzen
- Bäume zu erhalten
- Straucher zu pflanzen
- Straucher zu erhalten

7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl.

- Wasserflächen
- Überschwemmungsgebiet

8. Sonstige Planzeichen

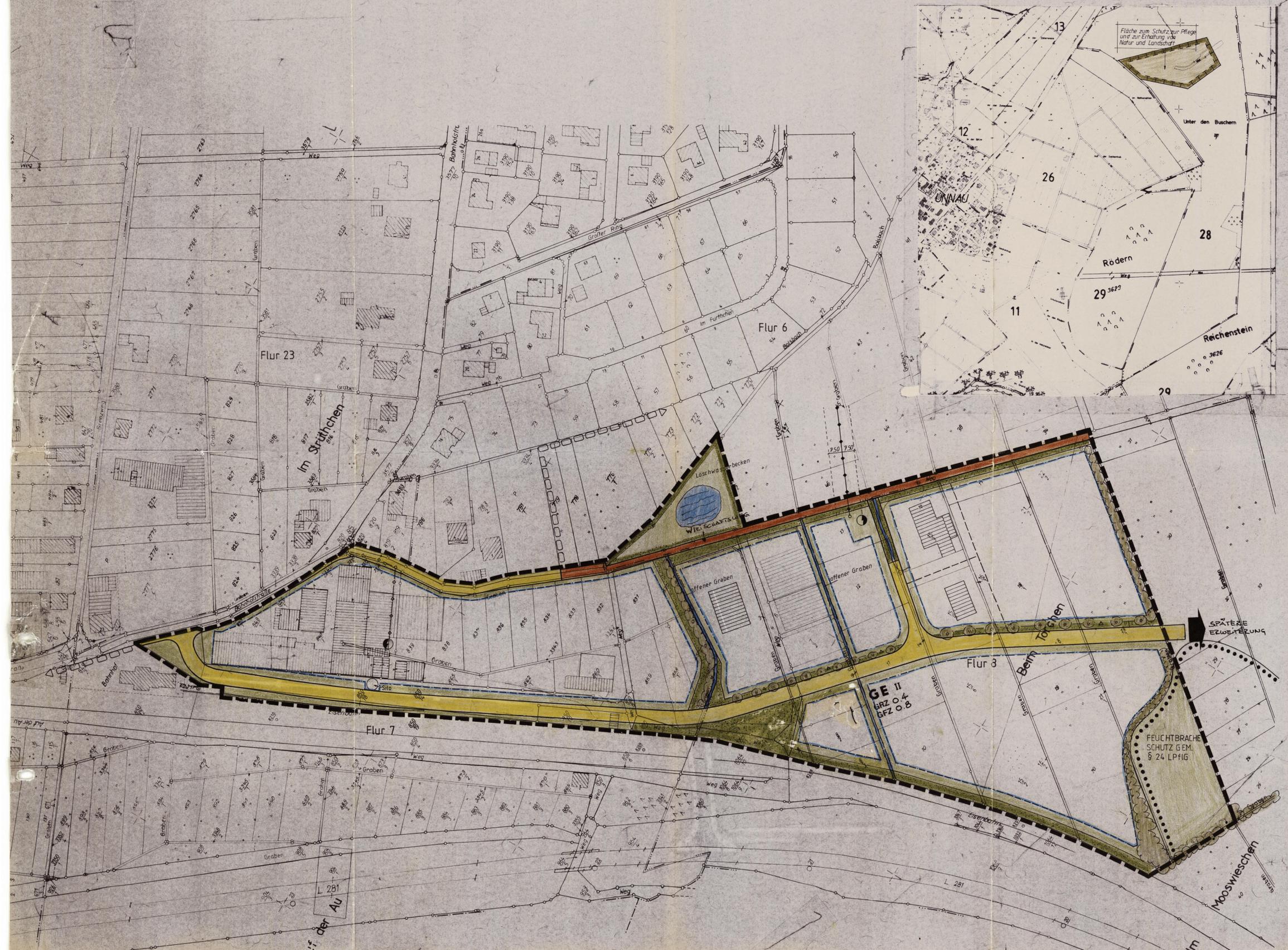
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Gewaässergrenzzeichnung (unverbindlich)
- Gebäudestellung / Einrichtung
- Schildfeld Lagerung Abfall, Bewuchs u. Entladung, max. D.R.O. in Höhe zulässig
- Nicht überbaubare Grünflächenfläche

9. Textfestsetzungen

Bindung für die Erhaltung von Bewuchs.
 Neupflanzungen

10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

- SD Satteldach
- WD Walmdach
- FD Flachdach



Gemarkung: Unnau
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.: Hw. 2113 B

Flur: 6, 7, 8 u.a.
 Verkleinerung: —
 Vergrößerung: —

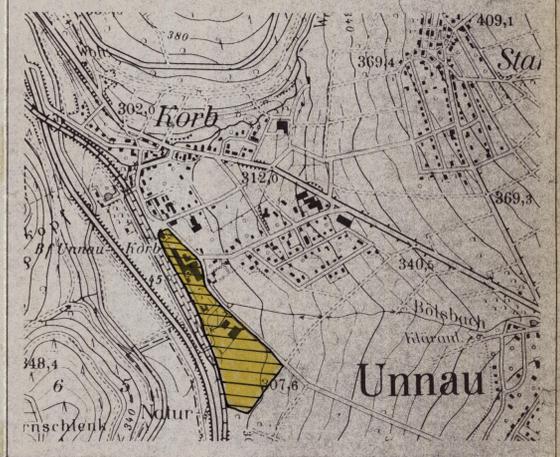
Gemeinde Unnau Bebauungsplan ERWEITERUNG UNNAU - BAHNHOF

Planunterlage: al. d. Katasteramtliche Flurkarte
 Zur Vervielfältigung freigegeben
 Unterraum: Westerb. den. Katasteramt

Für die Stadtbauliche Planung
 KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES
 KREISPLANUNGSSTELLE 64-63
 PETER ALMEIERPLATZ
 5430 MONTABAUER
 TELEFON 02602 12462-465

| | | |
|------------|---------|-----------------|
| Gezeichnet | Geprüft | Montabauer den. |
| Ei | | 3.5.90 |

| | |
|----------|-----------------|
| Geändert | Montabauer den. |
| Fei | 8.8.90 |
| Planung | 31.8.90 |
| Ei | 21.8.91 |
| Hofer | 02.02.93 |
| Kocher | 18.02.1993 |
| de | 13.7.93 |



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, BauNutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufhebungsgesetz gemäß § 2 (1) BauGB am 08.01.1974
 Beschl. Nr. 1/1974
 Öffentlichkeitsverfahren gemäß § 3 (2) BauGB am 08.02.1974
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 08.02.1974

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5313 NW.
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974
 Az. 4062/67/74, veröffentlicht durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigungsgemerk:
 Die Erteilung der Genehmigung ist durch die Durchführung des Anzeigeverfahrens als am 08.02.1974 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden.
 Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.

Unterschrift